

IGP Sportpark Bergholz, 9500 Wil (SG)



Objektbeschreibung

Sportanlage mit Eishalle - Hallenbad - Fussballstadion - Restaurant - Wellness - Freibad - Schulungsräume

1. Minergie zertifizierte kombinierte Bad- und Eissportanlage

Besonderes: Der gesamte Energiehaushalt, Erzeugung und Überschuss, wird zentral über eine Energiezentrale gesteuert.

Unsere Leistungen

Planung der Gewerke Heizung - Lüftung - Sanitär - Gesamtkoordination - Kanalisationsplanung

Alle Phasen inkl. Fachbauleitung

MSRL bis und mit Ausschreibung

Planung

2010 - 2012

Realisierung

2012 - 2013

Architektur

K&L Architekten AG, St. Gallen, Herr Kay Kröger, Tel. 071 274 03 74

Sportpark Bergholz, Bereichsleiter Bäder + Technik, Herr Felix Lanz, Tel. 071 914 47 77



Die Adaption des eigentlich für Wohngebäude entwickelten Minergie-Standards auf ein komplexes Projekt wie einen Sportpark stellte eine Herausforderung dar. So wurden Hallenbad und Eishalle intensiv geprüft - mit Erfolg: Das übergreifende Energiekonzept beispielsweise nutzt neben Solar- auch Abwärme aus der Eis-erzeugung und ist auf eine Minimierung des Energieverbrauchs ausgerichtet. Diesbezüglich sei das Projekt durchdacht, lobte auch die Parlamentskommission. Sorgfältig vernetzte interne Energieflüsse, ein Gas-Blockheizkraftwerk und Sonnenkollektoren unterstreichen dies. Die Gesamtanlage erfüllt - notabene als No-vum schweizweit - die Minergie-Voraussetzungen für kombinierte Bad- und Eissportanlagen.

Gesamtfläche: 135'000 m²

Kubaturen:

- Eishalle 45'447 m³
- Fussball 10'563 m³
- Hallenbad/Wellness: 20'488 m³
- Mitteltrakt 14'273 m³
- Untergeschoss 12'319 m³
- Total 103'090 m³

Wärmerückgewinnung: bis zu 88'000 m³/h Luft über 17 Anlagen